

Presse-Information
01. Dezember 2022

BMW Group investiert in fortschrittliches Verfahren zur Kupfergewinnung.

+++ Beteiligung an US-Startup Jetti Resources +++ Effiziente und ressourcenschonende Rohstoffgewinnung +++ 40% CO₂-Ersparnis und 50% weniger Wasserverbrauch durch Nutzung von Minen-Abraum.

München / Mountain View (USA). Um den verantwortungsvollen und ressourcenschonenden Kupferabbau zu fördern, investiert die BMW Group über ihren Venture-Capital-Fonds BMW i Ventures in das innovative US-amerikanische Unternehmen Jetti Resources mit Sitz in Colorado. Das 2014 gegründete Unternehmen hat ein wegweisendes Verfahren zur ressourcenschonenden Kupfergewinnung entwickelt, das bisher ungenutzten Abraum in bereits bestehenden Kupferminen nutzt.

"Mit der Investition in Jetti Resources fördern wir den technologischen Fortschritt im Bereich der Kupfergewinnung mit dem Fokus auf verantwortungsvolle und ressourcenschonende Verfahren", sagte Wolfgang Obermaier, Leiter Indirekte Güter und Leistungen, Rohstoffe, Produktionspartner der BMW Group. „Das effiziente Verfahren kann uns dabei unterstützen, den ökologischen Fussabdruck der BMW Group trotz steigenden Rohstoffbedarfs zu verbessern."

Kupfer ist ein zentraler Rohstoff für die Produktion von E-Antrieben, deren Bedarf in den nächsten Jahren stark wachsen wird. Bereits 2030 soll mindestens die Hälfte des weltweiten Absatzes der BMW Group aus vollelektrischen Fahrzeugen bestehen.

Erschliessung ungenutzter Ressourcen

Jetti Resources hat eine innovative Technologie entwickelt, um Kupfer aus bislang ungenutzten Erzen zu gewinnen, die bisher nicht wirtschaftlich verarbeitet werden konnten. Rund 70 Prozent der weltweiten Kupfer-Ressourcen sind in diesen primären Sulfiderzen gebunden. Auch Abraummateriale, das bisher auf Halden lediglich gelagert wurde und als Abfall galt, kann so erschlossen werden und zu einer ressourcenschonenden Gewinnung beitragen.

Das neue Verfahren ermöglicht es, zuvor eingeschlossene Kupferressourcen zu gewinnen und so die Produktionsmenge und Lebensdauer von bestehenden Förderanlagen erheblich zu steigern. Das macht die Rohstoffgewinnung deutlich

Firma
BMW (Schweiz) AG

Ein Unternehmen
der BMW Group

Anschrift
Industriestrasse 20
Postfach
CH-8157 Dielsdorf

Telefonzentrale
+41 58 269-1111

Fax
+41 58 269-1511

Internet
www.bmw.ch
www.mini.ch
www.bmw-motorrad.ch

Unternehmens-ID
CHE-105.974.654 HR
CHE-116.284.140 MWST

effizienter und verringert die Umweltauswirkungen der Kupferproduktion. So verursacht das chemische Verfahren rund 40% weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zum konventionellem Kupfer-Bergbau und verbraucht zudem nur rund 50% der Wassermenge. Die Technologie wird bereits mit grossem Erfolg im industriellen Massstab eingesetzt und Jetti Resources plant mit seinen Partnern die weltweite Umsetzung voranzutreiben.

Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement

Die BMW Group hat verantwortungsvolles Handeln und Ressourcenschonung ins Zentrum ihrer Unternehmensausrichtung gerückt. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette. Bei kritischen Rohstoffen stellt der Anspruch, Verletzungen von Umweltstandards und Menschenrechten auszuschliessen, eine besondere Herausforderung dar.

Die BMW Group analysiert und priorisiert Rohstoffe fortlaufend im Rahmen der Materialstrategie. Potenzielle Risiken treten vor allem bei der Gewinnung und Weiterverarbeitung von relevanten Rohstoffen und Rohstoffgruppen auf. Diesen begegnet die BMW Group mit standardisierten, präventiven und reaktiven Massnahmen, die auf jeden Rohstoff abgestimmt sind. Für die erforderliche Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Rohstoffverarbeitung innerhalb des komplexen und dynamischen Lieferantennetzwerks engagiert sich die BMW Group unter anderem bei [Catena-X](#), einer Allianz für sicheren und standardisierten Datenaustausch in der Lieferkette.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Switzerland
Sandro Kälin, Corporate Communications
Email: sandro.kaelin@bmw.ch
Tel.: +41 58 269 1092
Media-Website: www.press.bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und

Presse-Information

Datum 01. Dezember 2022

Thema **BMW Group investiert in fortschrittliches Verfahren zur Kupfergewinnung.**

Seite 3

Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2021 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 194.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 16,1 Mrd. €, der Umsatz auf 111,2 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte das Unternehmen weltweit 118.909 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>